Anmeldeinformationen

Online-Anmeldung
Bitte melden Sie sich online unter
www.museumsverband-bw.de
zur Tagung an. Dort können Sie Ihre gewünschten Optionen selbst buchen. Bitte pro Person eine eigene Anmeldung ausfüllen!

Anmeldefrist
19. Oktober 2018

Tagungsgebühr
10,- Euro für Mitglieder
15,- Euro für Nichtmitglieder
12,- Euro für den Mittagsimbiss einschließlich Getränke

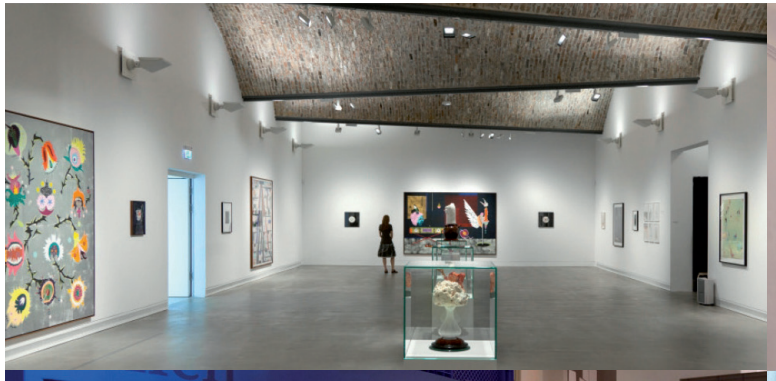
Bitte überweisen Sie die entsprechende Tagungsgebühr vorab auf unser Bankkonto:

Museumsverband
Baden-Württemberg e.V.
Sparkasse Markgräflerland
IBAN DE23 6835 1865 0108 4226 92
BIC SOLADES1MGL
Verwendungszweck:
Name, Vorname, HT 2018

Hinweise
- Ihre Online-Anmeldung wird nur durch rechtzeitigen Zahlungseingang auf unserem Bankkonto gültig.
- Eine Teilnahme am Mittagsimbiss ist nur bei vorheriger Buchung möglich.
- Bei einer Absage nach dem 19. Oktober 2018 kann der Betrag leider nicht erstattet werden.
- Eine Barzahlung im Tagungsbüro ist nicht mehr möglich.

Tagungsort
Museum Humpis-Quartier
Marktstraße 45, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 82-820, mhq@ravensburg.de

Unterkünfte
Bitte buchen Sie bei Bedarf Ihre Unterkunft selbst.
Tourist Information Lederhaus
Marienplatz 35, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 82-800, tourist-info@ravensburg.de



© Abbildungen bei den Museen; Gestaltung: Lody van Vlodrop

Informationen
Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
– Geschäftsstelle –
Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais
Wilhelmstraße 7, 79379 Müllheim/Baden
Tel. 07631 / 801-527
Fax 07631 / 801-529
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de

Museumsviertel Ravensburg – erfolgreiche Museumsarbeit in einer Mittelstadt

Arbeitstagung des Museumsverbands Baden-Württemberg e.V.

Freitag, 26. Oktober 2018
Museumsviertel Ravensburg

Die Tagung setzt ein erstmals 2017 in Ulm erprobtes Tagungsformat fort. Die Teilnehmer erhalten im Rahmen einer eintägigen Exkursion zu einem Ort in Baden-Württemberg einen vertieften Einblick in Probleme und Lösungen von museumsspezifischen Fragestellungen. Zusammen mit den Kollegen vor Ort besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen fachlichen Austausch. Während die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen Beispiele im Praxisbetrieb kennen lernen und befragen können, erhalten die ausrichtenden Museen ein Feedback von Museumspraktikern aus dem Land. In den Arbeitsgruppen liegt der Schwerpunkt auf dem Diskussionsprozess aller Teilnehmer. Außer dem Plenum zu Beginn der Tagung werden keine Vorträge gehalten.

Programm Freitag, 26. Oktober 2018

11:00 Begrüßung und Einführung
Simon Blümcke, Erster Bürgermeister, Stadt Ravensburg
Jan Merk, Präsident des Museumsverbandes Baden-Württemberg
Christian Glass, Vorstand Museumsverband Baden-Württemberg

11:15 Das Ravensburger Museumsviertel – ein Kooperationsmodell für vier Museen. Entstehung, Konzept und Praxisbericht
Volker Herzog, Museum Ravensburger
Andreas Schmauder, Museum Humpis-Quartier
Ute Stuffer, Kunstmuseum Ravensburg
Christian von der Heydt, Wirtschaftsmuseum

11:50 Kurzer Rundgang in vier Gruppen durch jeweils ein Museum

12:45 Imbiss im Glashof des Museum Humpis

13:30 Arbeitsgruppen

1. **Erfolgreich durch Kooperation: Gemeinsam sichtbar werden – einzeln sichtbar bleiben**
   - Wie können unterschiedliche Museen in einer Stadt/Region durch Zusammenarbeit ihre Kräfte bündeln?
   - Möglichkeiten und Grenzen von Kooperation (Erfahrungsbericht Museumsviertel)
   - Marketing

2. **Kulturelle Teilhabe: Museen in der Stadtgesellschaft**
   - Wie gewinnt man Entscheidungsträger für die Anliegen von Museen?
   - Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation versch. gesellschaftlicher Gruppen an der Museumsarbeit
   - Museumspädagogik und Vermittlungsformate

3. **Unterschiedliche Anforderungen von Museumsträgern**
   - Betriebswirtschaftliche Modelle
   - Welche Rolle spielt die Deckung des Museumsbetriebes durch Eintrittspreise bei den Einrichtungen im Museumsviertel?
   - Konkurrenz bei der Sponsorensuche?

4. **Sammlermuseen und Auflagen von Stiftern – Abhängigkeiten und Chancen**
   - Wie können Museen mit Auflagen von Stiftern umgehen?
   - Was gibt es zu beachten?
   - Wie reagiert man auf Schenkungen und Dauerleihgaben, an die Bedingungen geknüpft sind?

15:30 Kaffeepause

16:15 Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den AGs durch Berichterstatter
Schlussdiskussion

17:30 Ende der Tagung

Museumsviertel Ravensburg – erfolgreiche Museumsarbeit in einer Mittelstadt

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Museumsviertel in der oberschwäbischen Stadt zu einem Besuchermagneten entwickelt. Vier Museen mit unterschiedlicher Thematik, betrieben von kommunalen und privaten Trägern wurden innerhalb weniger Jahre in der historischen Ravensburger Oberstadt neu gegründet – für eines wurde sogar ein neues Gebäude erstellt. Das Museum Humpis-Quartier, Träger des Lotto Museumspreises 2015, zeigt die Stadtgeschichte und eröffnete im Jahr 2009; ein Jahr später wurde das Firmenmuseum Ravensburger eröffnet mit einer Ausstellung zur Firmengeschichte und zu den Produkten des Spieleproduzenten; das von der Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg getragene Wirtschaftsmuseum ging 2012 in Betrieb und das preisgekrönte Kunstmuseum Ravensburg ein Jahr später. Die 50.000 Einwohner zählende Mittelstadt nördlich des Bodensees ist damit auch eine vitale und erfolgreiche Museumsstadt.

Die Tagung will nicht nur nach den Erfolgsrezepten für diese einmalige Entwicklung fragen. Sie will zusammen mit den Verantwortlichen die Bedingungen und Möglichkeiten für eine gute Kooperation ausloten, die Synergieeffekte in der Außendarstellung freisetzt, ohne dass die Identität der einzelnen Einrichtung darunter leidet. Vor Ort können die Teilnehmer mit den Ravensburger Museumsleitern diskutieren, wie sich die Museen mit ihrer Vermittlungsarbeit in die Stadtgesellschaft einbringen? Auch die Frage nach den Vor- und Nachteilen kostendeckender Eintrittspreise oder nach der Perspektive eines Sammlermuseums und den Bedingungen, die Stifter für Geld- und Objektspenden erwarten, können mit den Experten in Arbeitsgruppen besprochen werden.